

## Schulschwänzen

### Welche Strafen sind sinnvoll?

Moment - Leben heute  
Sendetermin: 27/05/2015  
Gestaltung: Xaver Forthuber  
Moderation und Redaktion: Marie-Claire Messinger  
Länge: ca. 15 Minuten

### Aktivitäten

01 ▶ ERWARTUNGEN FORMULIEREN: Schulschwänzen – Gründe/Auswirkungen/Lösungen .....	2
01 ▶ <b>KOPIERVORLAGE</b> .....	3
02 ▶ WORTSCHATZERWEITERUNG: Arbeit mit dem Glossar .....	4
03 ▶ RECHERCHE UND SCHREIBPLANUNG – Meinungen, Expertisen, Statistiken <b>VWA / DA</b> .....	5
04 ▶ TEXTPRODUKTION .....	6
<b>04 ▶ Thema: SCHULE, Übungsaufgabe 1, Erörterung</b> .....	<b>6</b>
05 ▶ TEXTPRODUKTION .....	7
<b>05 ▶ Thema: SCHULE, Übungsaufgabe 2, Leserbrief</b> .....	<b>7</b>
06 ▶ ROLLENSPIEL – Meinungen und Behauptungen .....	8
06 ▶ <b>KOPIERVORLAGE</b> – Variante 1: Rollenkarten mit Definitionen plus Erweiterungskarten .....	9
06 ▶ <b>KOPIERVORLAGE</b> – Variante 2: 18 Rollenkarten für eigene Rollen und Definitionen .....	10
07 ▶ VORBILDER, IDOLE, IDEALE, ROLE-MODELS: Biografien berühmter Menschen .....	11
08 ▶ TEXTPRODUKTION .....	12
<b>08 ▶ Thema: SCHULE, Übungsaufgabe 3, Kommentar</b> .....	<b>12</b>
09 ▶ LITERARISCHE GATTUNGEN/KREATIVES SCHREIBEN: Innerer Monolog .....	13
10 ▶ LEITERSPIEL: „Spielend leicht nach oben?“ .....	14
10 ▶ <b>KOPIERVORLAGE</b> – Leiterspiel .....	15
10 ▶ <b>KOPIERVORLAGE</b> – Rückmeldungen zum getesteten Spiel .....	16

**VWA / DA** – damit werden Aktivitäten gekennzeichnet, die in ihrer thematischen Anlage großes Potenzial für die Ausarbeitung zu einer vorwissenschaftlichen Arbeit (AHS) bzw. Diplomarbeit (BHS) haben.

## 01 ▶ ERWARTUNGEN FORMULIEREN: Schulschwänzen – Gründe/Auswirkungen/Lösungen

*Fächerfokus: Deutsch, Psychologie, Fächer mit rechtlichen Inhalten, persönlichkeitsbildende Fächer, im Grunde jedes Unterrichtsfach*

**EINZELN** **Notieren** Sie auf einem Blatt oder der Kopiervorlage Gründe für, Auswirkungen von und Lösungen für Schulschwänzen/Schulabsenzen.

**PAARARBEIT** **Besprechen** Sie mit einer anderen Person Ihre Notizen.

**Schreiben** Sie in einer zweiten Farbe die von Ihnen noch nicht notierten Einfälle **auf**.

**KLASSENPLENUM** **Äußern** Sie vor der Klasse Ihre Erwartungen an die Radiosendung.

**HINWEIS** Mehrfachnennungen sind erwünscht.

**KLASSENPLENUM** **Hören** Sie sich gemeinsam die Radiosendung **an**.

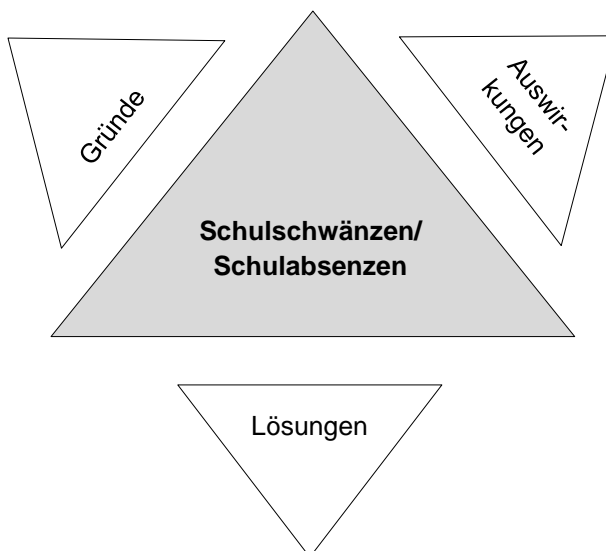


# O1 macht Schule.

Ein Projekt von



## 01 ▶ KOPIERVORLAGE



## 02 ▶ WORTSCHATZERWEITERUNG: Arbeit mit dem Glossar

*Fächerfokus: Deutsch, Psychologie, Fächer mit rechtlichen Inhalten, persönlichkeitsbildende Fächer, im Grunde jedes Unterrichtsfach*

EINZELN	<b>Markieren</b> Sie im Glossar zu dieser Sendung die Ihnen bekannten Begriffe.
KLASSENPLENUM	<b>Notieren</b> Sie an der Tafel jene Begriffe, zu denen niemand in der Klasse eine schlüssige, gesicherte Erklärung beitragen kann.  <b>Klären</b> Sie nun alle Begriffe im Klassenplenum, für die zumindest eine Person eine schlüssige, gesicherte Erklärung beitragen kann.
EINZELN	<b>Notieren</b> Sie die Erklärungen der Ihnen unbekanntem Begriffe.
KLASSENPLENUM	<b>Ergänzen</b> Sie die Liste an der Tafel um jene Begriffe, für die <u>doch</u> keine schlüssige, gesicherte Erklärung gefunden werden kann.
PAARARBEIT	<b>Finden</b> Sie in Wörterbüchern bzw. mittels Computer oder Smartphone im Internet Erklärungen für die Begriffe an der Tafel.
KLASSENPLENUM	<b>Klären</b> Sie nun gemeinsam diese Begriffe.
EINZELN	<b>Notieren</b> Sie die Erklärungen der Ihnen unbekanntem Begriffe.
KLASSENPLENUM	<b>Sprechen</b> Sie Ihre Erwartungen an die Radiosendung, die sich aus der Arbeit mit dem Glossar ergeben haben, <b>aus</b> .  <b>Hören</b> Sie sich gemeinsam die Radiosendung <b>an</b> .

## O1 macht Schule.

Ein Projekt von



### 03 ▶ RECHERCHE UND SCHREIBPLANUNG – Meinungen, Expertisen, Statistiken VWA / DA

*Fächerfokus:* Deutsch, Psychologie, Fächer mit rechtlichen Inhalten

**HINWEIS** Die Ergebnisse dieser Aktivität können als Schreibplanung für die folgende Übungsaufgabe verwendet werden.

**EINZELN** **Finden** Sie „Blickwinkel“ für die Betrachtung des Themas „Schulabsenzen“.

**HINWEIS** Die Einstiegsaktivität 01 beinhaltet bereits eine kleine Struktur für Ihre Recherchearbeit: „Gründe“, „Auswirkungen“ und „Lösungen“. Unterteilen Sie diese drei Bereiche weiter und finden Sie dafür seriöse, gesicherte Meinungen, Expertisen sowie Statistiken.

**EINZELN** **Fügen** Sie Ihre Rechercheergebnisse wie wissenschaftliche Beiträge, Umfragen, Untersuchungen, Statistiken etc. zu einem Portfolio **zusammen**.

**Ergänzen** Sie penibel die Quellen und Zugriffsdaten (im Falle von Internetquellen).

**KLEINGRUPPEN** **Tauschen** Sie sich über Ihre Rechercheergebnisse **aus**.

**Notieren** Sie in einer zweiten Farbe die Hinweise der anderen aus Ihrer Kleingruppe.

**KLASSENPLENUM** **Erstellen** Sie gemeinsam für die nachfolgende Übungsaufgabe nach praktikablen und vernünftigen Gesichtspunkten eine Gliederung Ihrer Rechercheergebnisse.

**HINWEIS** Was hier eine ganze Klasse als „Schreibplanung“ leistet, ist Übung und Training für Einzelarbeiten wie Schulübungen, Schularbeiten und die schriftliche RDP.

## 04 ▶ TEXTPRODUKTION

Fächerfokus: Deutsch

**HINWEIS** Für diese Übungsaufgabe können Sie die Schreibplanung der vorangegangenen Aktivität verwenden. Die Übungsaufgabe ist allerdings auch (vielleicht mit weniger differenziertem Inhalt) ausschließlich aufgrund der Radiosendung (Textvorlage) erfüllbar.

### 04 ▶ Thema: SCHULE, Übungsaufgabe 1, Erörterung

Verfassen Sie eine Erörterung.

Situation: Sie sind Schülerin bzw. Schüler und haben entweder aus beobachtender Perspektive oder aufgrund Ihres eigenen Verhaltens Einblick ins Thema „Schulabsenzen“. Mithilfe der vorliegenden Radiosendung können Sie Ihre eigenen Beobachtungen noch um einige Aspekte erweitern. Damit können Sie die folgende Behauptung<sup>1</sup> in Anlehnung an den Untertitel der Sendung („Welche Strafen sind sinnvoll?“) in einem erörternden Text beantworten: *Strafen für Schulabsenzen sind unter Umständen sinnvoll.*

Hören Sie sich den Ö1-Radiobeitrag „Schulschwänzen. Welche Strafen sind sinnvoll?“ an (Sendetermin 27/05/2015, Dauer: ca. 15 min.; Textvorlage 1). Lesen Sie Ihre Schreibplanung (entweder eine neu angefertigte oder jene aus der vorangegangenen Aktivität, also die Summe der Rechercheergebnisse der Klasse; Textvorlage 2).

Verfassen Sie nun die Erörterung und bearbeiten Sie dabei die folgenden Aufgaben:

- **Benennen** Sie verschiedene Blickwinkel („verschiedene Orte“<sup>2</sup>) für die Behauptung, *Strafen für Schulabsenzen seien unter Umständen sinnvoll* (Textvorlage 1 und 2).
- **Analysieren** Sie Schulabsenzen in Hinblick auf „sinnvolle Strafen“.
- **Bewerten** Sie anhand Ihrer Ausführungen Strafen für Schulabsenzen.

Variante 1: Schreiben Sie 540-660 Wörter (600 Wörter +/- 10%). Gestalten Sie Absätze optisch eindeutig.

Variante 2: Schreiben Sie 1080-1320 Wörter (1200 Wörter +/- 10%). Gestalten Sie Absätze optisch eindeutig.

<sup>1</sup> Textsorte (8) Erörterung: „Die Erörterung ist eine schriftliche Auseinandersetzung mit einer **Behauptung**“ (Fritzsche, 1994, S. 114), die von **verschiedenen Orten** betrachtet und argumentierend behandelt wird. Dabei muss ein gedanklicher Zusammenhang erkennbar sein. Die Schreiberin/der Schreiber gibt einen gedanklichen Zusammenhang entweder wieder oder stellt ihn her.“ (zitiert nach dem Textsortenkatalog des BIFIE, S. 10, URL: [https://www.bifie.at/system/files/dl/srdp\\_d\\_textsortenkatalog\\_2014-02-19\\_0.pdf](https://www.bifie.at/system/files/dl/srdp_d_textsortenkatalog_2014-02-19_0.pdf) (Zugriff: 27/10/2015).

<sup>2</sup> „verschiedene Orte“: vgl. Fußnote 1

## 05 ▶ TEXTPRODUKTION

Fächerfokus: Deutsch

### 05 ▶ Thema: SCHULE, Übungsaufgabe 2, Leserbrief

Verfassen Sie einen Leserbrief (hier: Brief einer Hörerin bzw. eines Hörers).

Situation: Ein Leserbrief, der im weiteren Sinne auch ein Brief einer Hörerin bzw. eines Hörers sein kann, ist per definitionem „Form der öffentlichen Meinungsäußerung einer Leserin/eines Lesers eines (Print-) Mediums in schriftlicher Form zu einer darin in einem Artikel oder Leserbrief veröffentlichten Meinung oder Darstellung.“<sup>3</sup> Sie adressieren sich an den Gestalter der Sendung, Herrn Xaver Forthuber.

Hören Sie sich den Ö1-Radiobeitrag „Schulschwänzen. Welche Strafen sind sinnvoll?“ an (Sendetermin 27/05/2015, Dauer: ca. 15 min.; Textvorlage).

Verfassen Sie nun den Leserbrief und bearbeiten Sie dabei die folgenden Aufgaben:

- **Beschreiben** Sie den Grund Ihrer Reaktion auf den Ö1-Radiobeitrag (Textvorlage)
- **Nehmen** Sie **kritisch** zur Bestrafung wegen Schulabsenzen **Stellung**.
- **Begründen** Sie Ihre Haltung für oder gegen eine Bestrafung.

Variante 1: Schreiben Sie 180-220 Wörter (200 Wörter +/- 10%). Gestalten Sie Absätze optisch eindeutig.

Variante 2: Schreiben Sie 270-330 Wörter (300 Wörter +/- 10%). Gestalten Sie Absätze optisch eindeutig.

■

<sup>3</sup> Textsorte (5) Leserbrief: BIFIE, Textsortenkatalog, S. 7 (URL: [https://www.bifie.at/system/files/dl/srdp\\_d\\_textsortenkatalog\\_2014-02-19\\_0.pdf](https://www.bifie.at/system/files/dl/srdp_d_textsortenkatalog_2014-02-19_0.pdf), Zugriff: 27/10/2015)

## 06 ▶ ROLLENSPIEL – Meinungen und Behauptungen

*Fächerfokus: Deutsch, persönlichkeitsbildende Fächer*

**KLASSE** **Verteilen** Sie die Rollen der Kopiervorlagen der folgenden Seiten.

**HINWEIS** Wählen Sie zwischen den beiden Varianten (siehe Kopiervorlagen). Ziel ist jeweils der Perspektivenwechsel, der zu einem besseren Verständnis der Thematik von Schulabsenzen führen soll.

**KLASSE** **Verteilen** Sie die verschiedenen Rollen.

**EINZELN** **Sprechen** Sie nun aus Ihrer Rolle heraus mit so vielen verschiedenen Rollen wie möglich.

**Fordern** Sie von Ihrem Gegenüber vollständige Argumente ein, nicht nur schnell ausgesprochene Behauptungen (unbedingt mit Begründungen, bevorzugt mit Beispielen, Belegen, Beweisen).

**Beenden** Sie alle Gespräche nach einem vorher festgesetzten Signal.

**Merken** Sie sich so viele Eindrücke aus den Gesprächen wie möglich.

**KLASSENPLENUM** **Besprechen** Sie die Eindrücke aus den verschiedenen Gesprächen.

**Nennen** Sie besondere Gesprächsverläufe (in Bezug auf Widersprüche, Argumente, überraschende Momente).

**Bewerten** Sie mündlich den Mehrwert dieser Aufgabe für Sie in Hinblick auf Ihre eigene Horizonsweiterung.

**HINWEIS** „Schreibplanung“ ist ein Schritt, der nachweisbar zu einer geglückten Textproduktion beitragen kann. Sie findet zurecht immer häufiger im Deutschunterricht Anwendung. Schreibplanung muss angeleitet werden. Eine Übung wie diese Aktivität hilft spielerisch, Techniken kennen zu lernen, den eigenen Denkhorizont zu erweitern. Auch wenn das vorliegende Rollenspiel im Rahmen dieser Unterrichtsmaterialien nicht unmittelbar zu einer Textproduktion führt, so kann damit der Perspektivenwechsel trainiert werden. Texte können so reichhaltiger werden, was sich per definitionem auf eine bessere Bewertung auswirkt.



## 06 ▶ **KOPIERVORLAGE** – Variante 1: Rollenkarten mit Definitionen plus Erweiterungskarten

<p><b>Schülerin/Schüler</b></p> <p>fehlt selten bis nie, fehlt ausschließlich aus Krankheitsgründen</p>	<p><b>Schülerin/Schüler</b></p> <p>fehlt sehr oft, hat schlechte Noten, keine kompletten Schulunterlagen</p>
<p><b>Schülerin/Schüler</b></p> <p>hat Prüfungsangst</p>	<p><b>Schülerin/Schüler</b></p> <p>kann mit den angebotenen Unterrichtsmethoden nicht viel anfangen</p>
<p><b>Schülerin/Schüler</b></p>	<p><b>Schülerin/Schüler</b></p>
<p><b>Lehrerin/Lehrer</b></p> <p>hat viel Verständnis für und Lösungsvorschläge gegen Schulabsenzen</p>	<p><b>Lehrerin/Lehrer</b></p> <p>zeigt kein Verständnis für Schulabsenzen</p>
<p><b>Lehrerin/Lehrer</b></p>	<p><b>Journalistin/Journalist</b></p> <p>recherchiert gewissenhaft, seriös und möchte einen Beitrag zum besseren Verständnis der Thematik leisten</p>
<p><b>Journalistin/Journalist</b></p> <p>ist polemisch, Auflage und Umsatz sind wichtiger als seriöser Journalismus</p>	<p><b>Streetworkerin/Streetworker</b></p> <p>sehr engagiert, betrachtet die Jugendlichen von einer anderen Seite</p>
<p><b>Elternteil</b></p> <p>ist sehr dahinter, dass das Kind regelmäßig und lückenlos am Unterricht teilnimmt</p>	<p><b>Elternteil</b></p> <p>legt keinen Wert auf Strenge und Bestrafung, deckt sämtliche Fehlstunden des Kindes</p>
<p><b>Direktorin/Direktor</b></p> <p>versucht mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, den Spagat zwischen dem Gesetz und der Lebensrealität der Jugendlichen zu schaffen</p>	<p><b>Unterrichtsministerin/Unterrichtsminister</b></p> <p>will, dass die Gesetze eingehalten werden</p>
<p><b>Wissenschaftlerin/Wissenschaftler</b></p> <p>will dem Phänomen der Schulabsenzen auf den Grund kommen</p>	

# O1 macht Schule.

Ein Projekt von



## 06 ▶ **KOPIERVORLAGE** – Variante 2: 18 Rollenkarten für eigene Rollen und Definitionen


## 07 ▶ VORBILDER, IDOLE, IDEALE, ROLE-MODELS: Biografien berühmter Menschen

**Fächerfokus:** *Deutsch, Psychologie, persönlichkeitsbildende Fächer, kreative Fächer*

### EINZELN

**Notieren** Sie in Ihren eigenen Schulunterlagen Namen von für Sie bedeutenden Persönlichkeiten aus Politik, Religion, Wissenschaft, Kunstbetrieb, Unterhaltungsindustrie etc.

**Schreiben** Sie zu allen Namen knapp und aussagekräftig das Faszinierende, Vorbildliche, Verblüffende etc., kurz: das Besondere.

**Entscheiden** Sie sich für eine bestimmte Person.

### KLASSENPLENUM

**Erstellen** Sie gemeinsam und für alle sichtbar eine Liste mit diesen Personen.

### HINWEIS

Jede Person darf nur einmal vorkommen – falls die von Ihnen gewählte Person schon vergeben ist, finden Sie sicher in Ihrer Liste eine andere Person, über die es sich zu forschen lohnt. Für diese Aktivität kommen nur real existierende Menschen (noch am Leben oder schon verstorben) in Frage.

### EINZELN

**Recherchieren** Sie über die von Ihnen gewählte Person.

**Rufen** Sie sich Titel und Inhalt der vorliegenden Radiosendung **in Erinnerung**.

**Finden** Sie für Ihre Recherchearbeit Fragen an die ausgewählte Person.

### HINWEIS

Sie finden hier im Anschluss ein paar Beispielfragen:

- Welche **Schulen** hat die Person besucht?
- Wie „geradlinig“ war die **Schulkarriere**?
- Welche **Brüche** gibt es in der Schulkarriere?
- Wie äußert sich die Person zur eigenen Schulkarriere?
- Wie wurde aus der Person das, was sie heute ist?
- Welche **Vorbildwirkung** in Bezug auf Ausbildung sehen Sie in dieser Person?
- Was finden Sie an dieser Person bedenklich?
- Welche **Strafen** fasste diese Person während ihrer Schulkarriere aus?
- ...

### KLASSENPLENUM

**Hören** Sie sich die Rechercheergebnisse der Klasse aufmerksam an. ■

## 08 ▶ TEXTPRODUKTION

Fächerfokus: Deutsch

### 08 ▶ Thema: SCHULE, Übungsaufgabe 3, Kommentar

Verfassen Sie einen Kommentar<sup>4</sup>.

Situation: Nach der Beschäftigung mit dem Thema der Radiosendung, nach der Recherchearbeit der Aktivität 07 und aufgrund Ihrer eigenen Schulkarriere sollen Sie das Thema „Schulschwänzen und Vorbildwirkung“ kommentieren.

Hören Sie sich den Ö1-Radiobeitrag „Schulschwänzen. Welche Strafen sind sinnvoll?“ an (Sendetermin 27/05/2015, Dauer: ca. 15 min.; Textvorlage 1). Lesen Sie die Biografien aus der vorangegangenen Aktivität „VORBILDER, IDOLE, IDEALE, ROLE-MODELS: Biographien berühmter Menschen“ (Textvorlage 2).

Verfassen Sie nun den Kommentar und bearbeiten Sie dabei die folgenden Aufgaben:

- **Benennen** Sie eindeutig Ihren Standpunkt (Textvorlagen).
- **Setzen** Sie ausgewählte biografische Details berühmter Persönlichkeiten mit Ihrem Leben in **Beziehung**.
- **Nehmen** Sie **kritisch** zur Vorbildwirkung von Menschen öffentlichen Interesses auch in Bezug auf die Schulausbildung **Stellung**.

Schreiben Sie 540-660 Wörter (600 Wörter +/- 10%). Gestalten Sie Absätze optisch eindeutig.



<sup>4</sup> Textsorte (7) Kommentar: „subjektiver, wertender Text, in dem die persönliche Meinung der Schreiberin/des Schreibers zu einem Thema geäußert wird, das entweder allgemein bekannt ist oder in einem Medium/Zeitungsbericht behandelt wurde“ (BIFIE, Textsortenkatalog, S. 9, URL: [https://www.bifie.at/system/files/dl/srdp\\_d\\_textsortenkatalog\\_2014-02-19\\_0.pdf](https://www.bifie.at/system/files/dl/srdp_d_textsortenkatalog_2014-02-19_0.pdf), Zugriff: 27/10/2015)

## 09 ▶ LITERARISCHE GATTUNGEN/KREATIVES SCHREIBEN: Innerer Monolog

Fächerfokus:

Deutsch

KLASSE

**Informieren** Sie sich über die Erzählform des inneren Monologs.

**Finden** Sie die Merkmale und Freiheiten dieser Erzählform.

EINZELN

**Definieren** Sie für sich selbst eine (literarische) Rolle.

HINWEIS

Sie finden Inspiration in Aktivität 6.

EINZELN

**Verfassen** Sie aus dieser Rolle heraus einen inneren Monolog.

HINWEIS

Die an und für sich sehr frei und spontan-assoziativ wirkende Erzählform des inneren Monologs braucht trotz aller Freiheit eine gewisse Perspektive und einen Fokus. In dieser Aktivität liegt der Fokus auf den Themen Schule, Schulschwänzen, Strafe. Der Reiz des inneren Monologs liegt in der Konfrontation und Auseinandersetzung mit Störendem. Wie in der Literatur reizt das Störende erst zu affektgeladenen Reaktionen und legt Seiten eines Menschen frei, die im harmonischen Ruhezustand nicht immer sichtbar sind. Das Publikum findet Turbulenzen erfahrungsgemäß wesentlich interessanter als reine Harmonie und Ausgeglichenheit.

KLASSENPLENUM

**Hören** Sie sich die Texte der anderen **an**.

## 10 ▶ LEITERSPIEL: „Spielend leicht nach oben?“

*Fächerfokus: Deutsch, kreative Fächer*

**HINWEIS** „Leiterspiele“ sind Brettspiele, die einen Weg vorgeben (Start – Ziel). Schikanefelder führen dazu, dass man von bestimmten Feldern aus wieder zurückgeworfen wird in Richtung Start, Glücksfelder wiederum helfen, dass man schneller dem Ziel näherkommt. Eine Vorlage, die Sie verwenden dürfen, finden Sie auf der nachfolgenden Seite. Es bietet sich an, die A4-Vorlage auf A3 zu vergrößern. Inspiration finden Sie im Internet, z.B. mit dem Suchbegriff „Leiterspiel“. Sie werden merken, dass nicht jedes Leiterspiel mit Leitern ausgestattet ist.

**PAARE/KLEINGRUPPEN** **Entwerfen** Sie ein Leiterspiel zum Thema Schulkarriere.

**Bestimmen** Sie Schikane- und Glücksfelder.

**Definieren** Sie Verbindungen zwischen einzelnen Feldern.

**Platzieren** Sie „Leitern“.

**Geben** Sie Ihrem Spiel einen marktfähigen Namen.

**EINZELN** **Besorgen** Sie sich einen Spielkegel und einen Würfel.

**KLEINGRUPPEN** **Testen** Sie die Brettspiele der anderen.

**EINZELN** **Geben** Sie kritische, wohlwollende und wertschätzende Rückmeldung.

**HINWEIS** Als Spieletesterin bzw. Spieletester sind Sie gefordert, das Spiel „auf Herz und Nieren“ zu testen und die Ergebnisse auch rückzumelden, damit die Autorinnen und Autoren das Spiel überarbeiten und optimieren können. Da die Meisten mit sehr viel Freude und Herzblut an der Umsetzung gearbeitet haben, müssen Sie den richtigen Tonfall für Ihre Kritik finden. Lob und Anerkennung für Gelungenes ist sicher nie fehl am Platz. Für die Rückmeldungen finden Sie eine eigene Kopiervorlage im Anschluss an diese Aktivität, die Sie gerne verwenden dürfen.

**PAARE/KLEINGRUPPEN** **Verbessern** Sie Ihr Spiel gemäß den Empfehlungen und Beobachtungen der Testerinnen und Tester.

**KLASSENPLENUM** **Küren** Sie gemeinsam in Anlehnung an die Auszeichnung „Spiel des Jahres“ das beste Spiel der Klasse.

# O1 macht Schule.

Ein Projekt von



Dieses Spiel heißt:

Dieses Spiel wurde von folgenden Autorinnen und Autoren entwickelt:

## 10 ▶ KOPIERVORLAGE – Leiterspiel

72 – Ziel	57	56	41	40	25	24	9	8
71	58	55	42	39	26	23	10	7
70	59	54	43	38	27	22	11	6
69	60	53	44	37	28	21	12	5
68	61	52	45	36	29	20	13	4
67	62	51	46	35	30	19	14	3
66	63	50	47	34	31	18	15	2
65	64	49	48	33	32	17	16	1 – Start

**10 ▶ KOPIERVORLAGE – Rückmeldungen zum getesteten Spiel**

**HINWEIS** Dieses Rückmeldungsblatt bleibt beim Spiel und wird dort ausgefüllt.

Meine Bewertung (max. 10):	
Ich bewerte den Bezug des Spieles zum Thema der Radiosendung folgendermaßen:	
Den Fehler kann man so beheben:	
Hier habe ich einen Fehler entdeckt:	
Das fällt mir besonders positiv an diesem Spiel auf (Mehrfachnennungen sind erwünscht):	
Ich habe das Spiel getestet:	